

LAHR UND REGION



Unter den Machern der Ausstellung zum Schwarzwaldverein herrscht Vorfriede (von links): Grafiker Jürgen Albrecht, Gabriele Bohnert und Silke Höllmüller vom Stadtmuseum, Gretje Treiber vom Amt für Stadtgeschichte und Archivwesen, Andreas Kaufmann und Hans Schmidt vom Schwarzwaldverein, Fabian Oppermann (Stadtmuseum) und Elisabeth Kempf (Schwarzwaldverein). Foto: Schabel

150 Jahre werden groß gefeiert

Beim Schwarzwaldverein Lahr steht ein besonderes Jubiläum an. Dazu wird es ein umfangreiches Programm geben. Höhepunkt ist eine Sonderausstellung im Stadtmuseum, die gerade vorbereitet wird.

■ Von Herbert Schabel

LAHR. Eine Delegation des Schwarzwaldvereins um den Vorsitzenden Andreas Kaufmann traf sich am Montag mit dem Museumsteam, um Ideen für die Ausstellung auszutauschen. Allzu viele Details darüber mochten Kaufmann und Co. hinterher nicht verraten, die Schau solle schließlich eine Überraschung für die Besucher werden. Es solle aber um das Wandern gehen, den Schwarzwald, den Beitrag des Schwarzwaldvereins für seine touristische Erschließung und natürlich die eigene Vereinsgeschichte. Dabei aber nicht nur um die Lahrer Ortsgruppe, sondern auch um den Schwarzwaldverein insgesamt, der 1864 in Freiburg aus der Taufe gehoben wurde. Bereits zehn Jahre später folgte die Lahrer Sektion, die eine der ältesten Ortsgruppen ist, wie Kaufmann und sein Vorstandskollege Hans Schmidt im Gespräch mit unserer Redaktion betonten.

Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 10. März, eröffnet und kann dann ein halbes Jahr lang besichtigt werden. Dazu wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm geben, mit Exkursionen und Führungen, Vorträgen und Lesungen. Dafür kommt auch der deutsche „Wanderpapst“ Manuel An-

drack wieder nach Lahr (siehe Info). Die Initiative zu der Ausstellung war vom Verein ausgegangen, der damit beim Museumsteam offene Türen einrannte, wie Kaufmann erzählt.

Die Lahrer Sektion hat seit Jahren stabil um die 900 Mitglieder – durchaus nicht die Regel im Gesamtverein, denn an-



Manuel Andrack

Foto: privat

dere Ortsgruppen schrumpfen kontinuierlich. Man sei eben auch für Jüngere und Familien attraktiv, sagt Kaufmann mit dem Hinweis auf das Jahresprogramm 2024. Es enthält 54 Angebote, darunter eine Schneeschuh-, eine Hunde- und eine Pilzwanderung, Trauerspaziergänge für Hinterbliebene, eine Mountainbike-Tour, eine Fahrradtour im Elsass, Waldbaden und einen Sommersonnenwende-Ausflug auf die Hornsgrinde. Daneben gibt es eine

Vielzahl „klassischer“ Touren in der Region, für die der Verein genügend Wanderführer zur Verfügung hat. Die jüngsten sind erst zehn und fünf Jahre alt – Olivia und Frida, die Töchter von Andreas Kaufmann. Unter der Überschrift „Kinderkommando“ führen die Schwestern Gleichaltrige und ihre Eltern am 14. April über den Kinderpfad in Oppenau.

„Unser Verein ist 150 Jahre alt, aber so relevant wie eh und je“, so Kaufmann und Schmidt. Denn man habe für jeden etwas zu bieten – und weil ihr Verein den Schwarzwald nicht nur als Ausflugsziel nutze, sondern selbst zu einer Top-Fremdenverkehrsregion gemacht habe und immer noch macht.

Bereits die Gründer des Gesamtvereins anno 1864 waren sieben Gastwirte, die sich davon auch eine Belebung ihrer Wirtschaften versprachen. Heute pflegen Ehrenamtliche des Schwarzwaldvereins, sei es in Lahr oder anderen Ortsgruppen, das Wanderwegenetz und unterstützen so die touristische Infrastruktur der Region.

Wandern tut Körper, Geist und Seele gut, sagen Schmidt und Kaufmann. Der Schwarzwald sei dafür ideal – und die Lahrer Ortsgruppe habe die passenden Angebote. Deshalb seien sie auch für die Zukunft optimistisch.

Das Jubiläumsprogramm

Die Sonderausstellung im Stadtmuseum wird am Sonntag, 10. März, eröffnet.

Manuel Andrack bietet am Mittwoch, 17. April, eine Lese-Show im Stadtmuseum, bei der er sein neues Buch „Wanderglück Deutschland“ vorstellen wird.

Kreidlinger & Bäuerle veranstalten am Freitag, 5. Juli, auf Einladung des Lahrer Schwarzwaldvereins einen „Hüttenzauber“ im Museum – mehr wollen die Lahrer Kult-Kriminalisten dazu noch nicht verraten.

Jubiläumsfest: Am Donnerstag, 12. September, dem Jahrestag der Gründung des Vereins, steigt ein Fest im Gewölbekeller des Palais Wunderlich.

Kino: Gemeinsam mit dem Lahrer Forum-Kino präsentiert der Lahrer Verein eine Filmreihe, bei der es um den Schwarzwald oder das Wandern geht. Dabei werden insgesamt sechs Filme gezeigt.

Nina wandert: Deutschlands bekannteste Wanderbloggerin (www.ninawandert.de) erzählt am Donnerstag, 16. Mai, im Stadtmuseum von ihren Abenteuern.